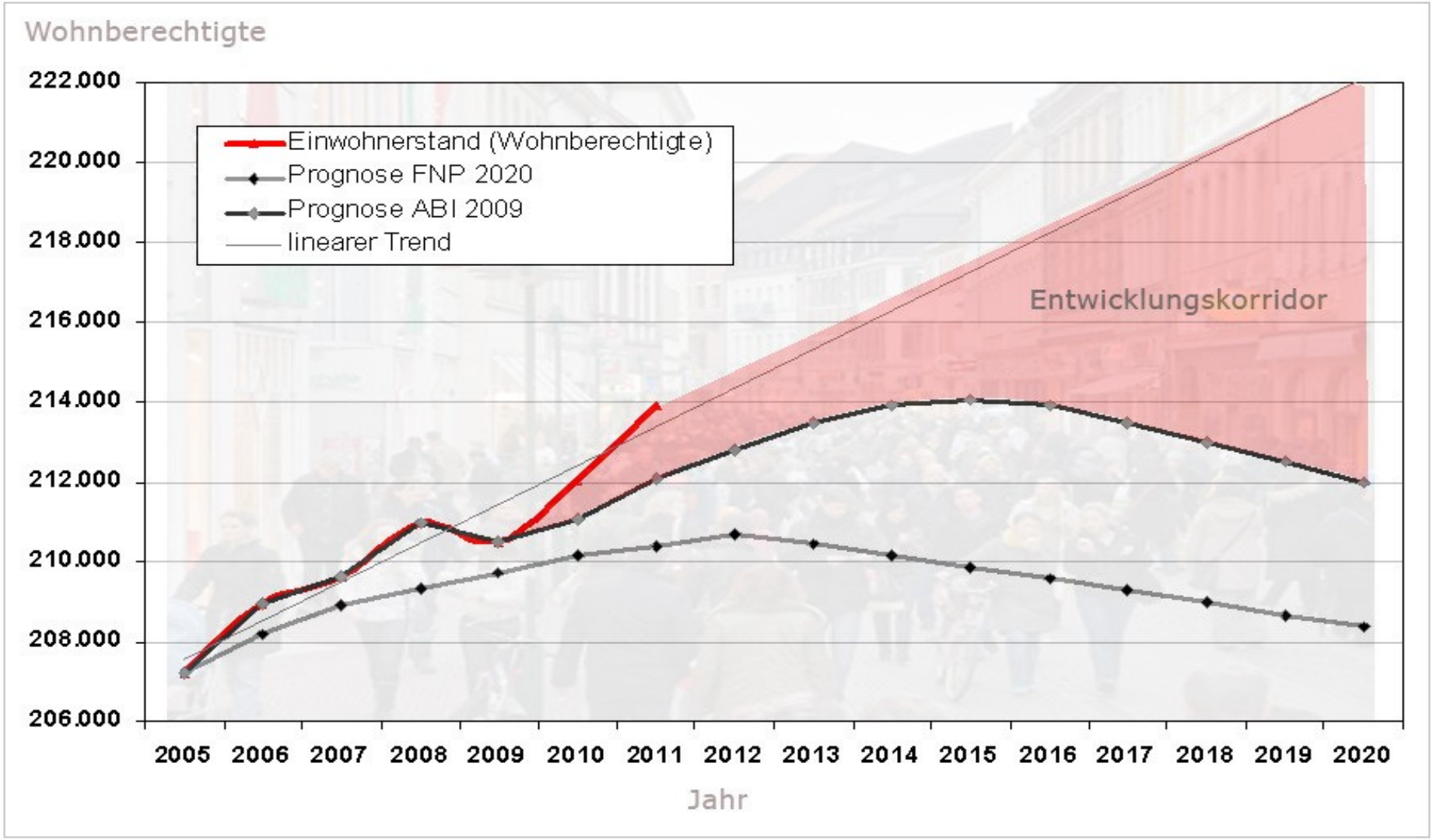
VI. Präventionstagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Amt für Wohnraumversorgung | Freiburg IM BREISGAU

Bevölkerungsentwicklung

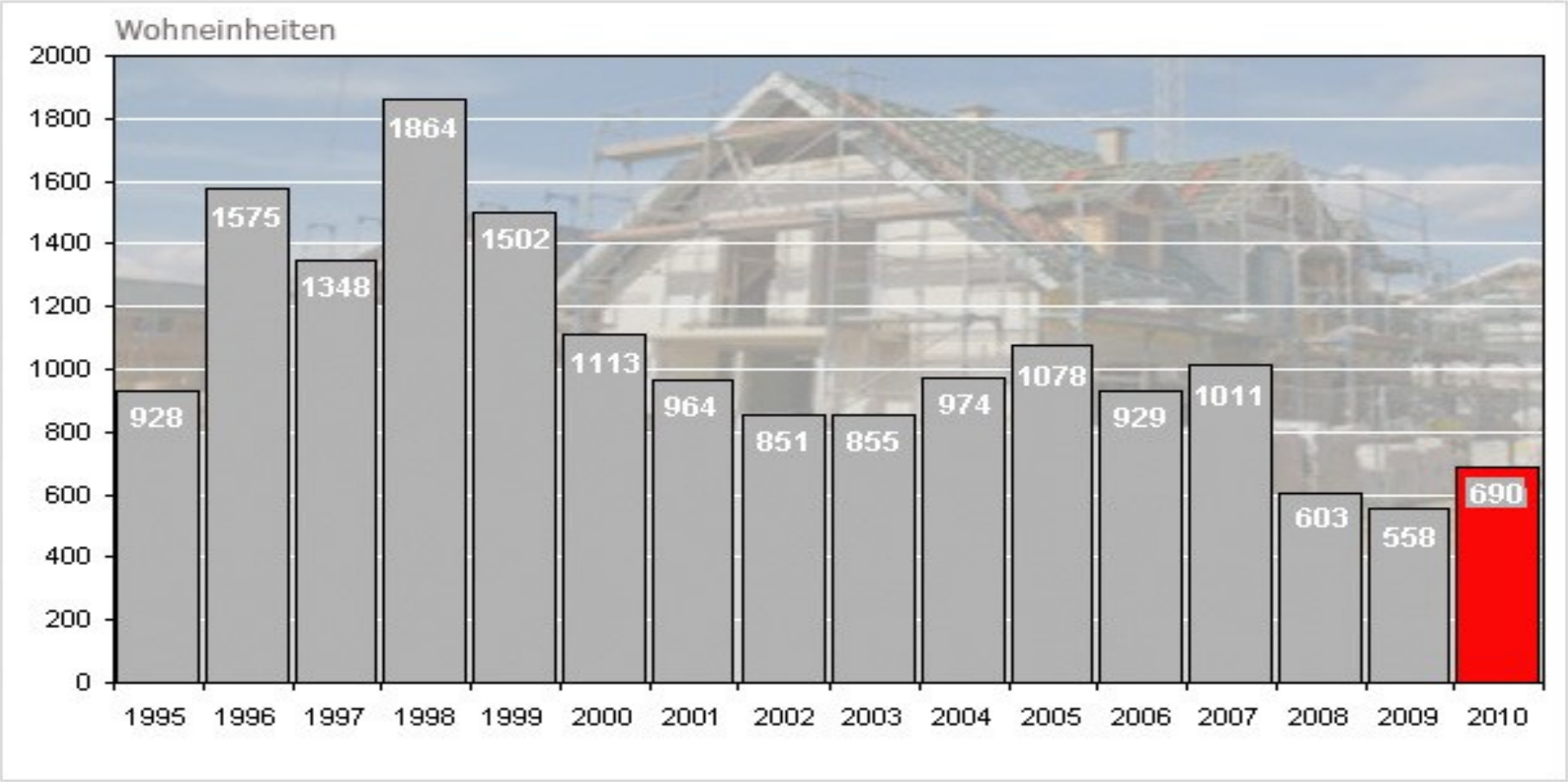


Ursachen der positiven Bevölkerungsentwicklung

- **Standortqualitäten**
  - allgemein hohe Lebensqualität der Stadt
  - Bedeutung als Schul-, Hochschul- und Ausbildungsort
  - reizvolles regionales Umfeld
  - Stadtentwicklung mit innovativen Prozessen
  - Umweltpolitische Vordenkerrolle (Green City)
- **hohes Maß an Zufriedenheit und Akzeptanz in der Bevölkerung**

Wohnungsbau - Baufertigstellungen

Wohneinheiten im Bestand zum 31.12.2011
- 106.772 -

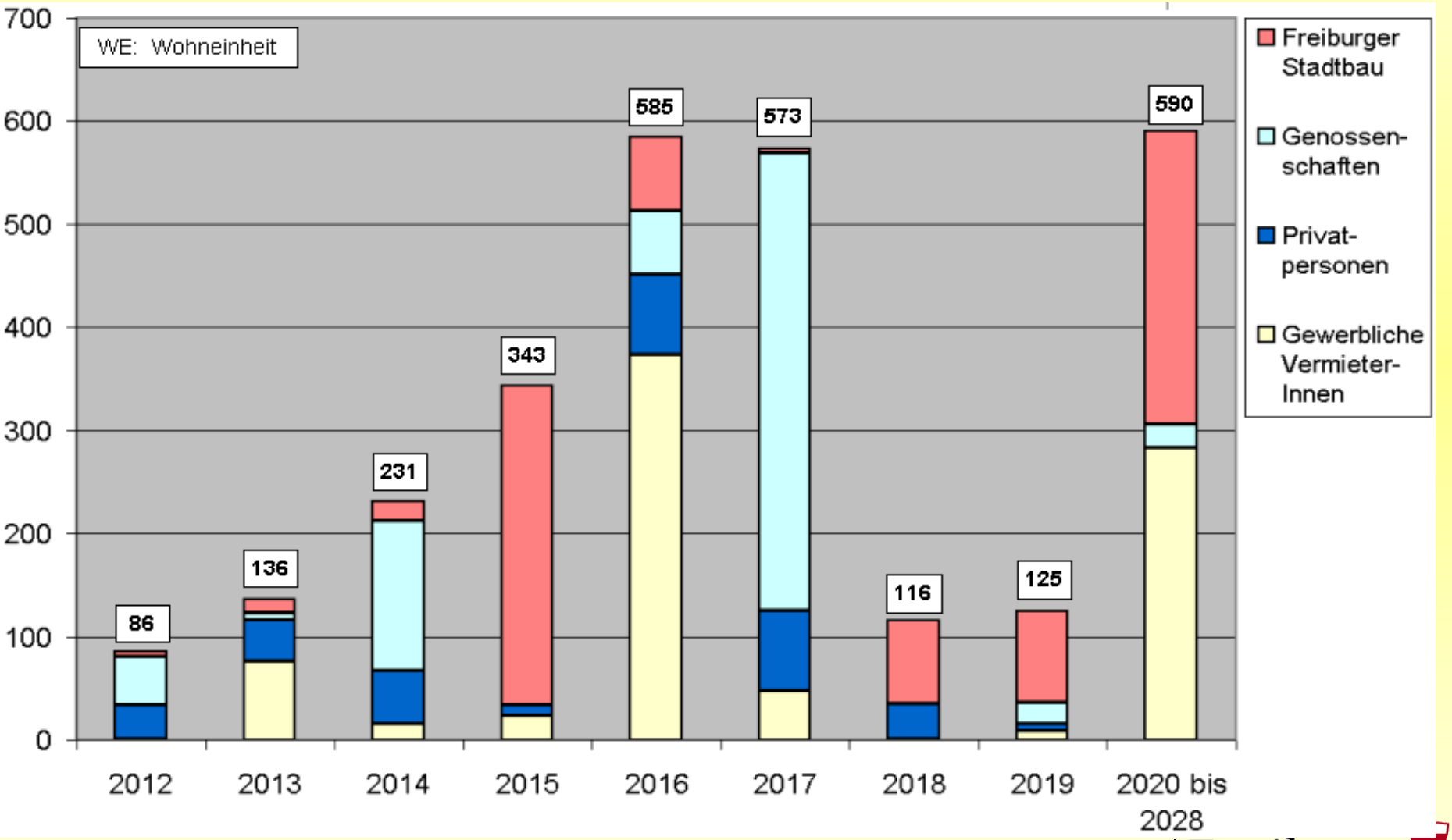


Geförderter / gebundener Wohnungsbestand in Freiburg

- Entwicklung des geförderten Mietwohnungsbestandes
- Entwicklung der wohnungssuchend gemeldeten Haushalte
- Problemlage
- Lösungsalternativen
  - kurzfristig
  - mittelfristig
  - langfristig

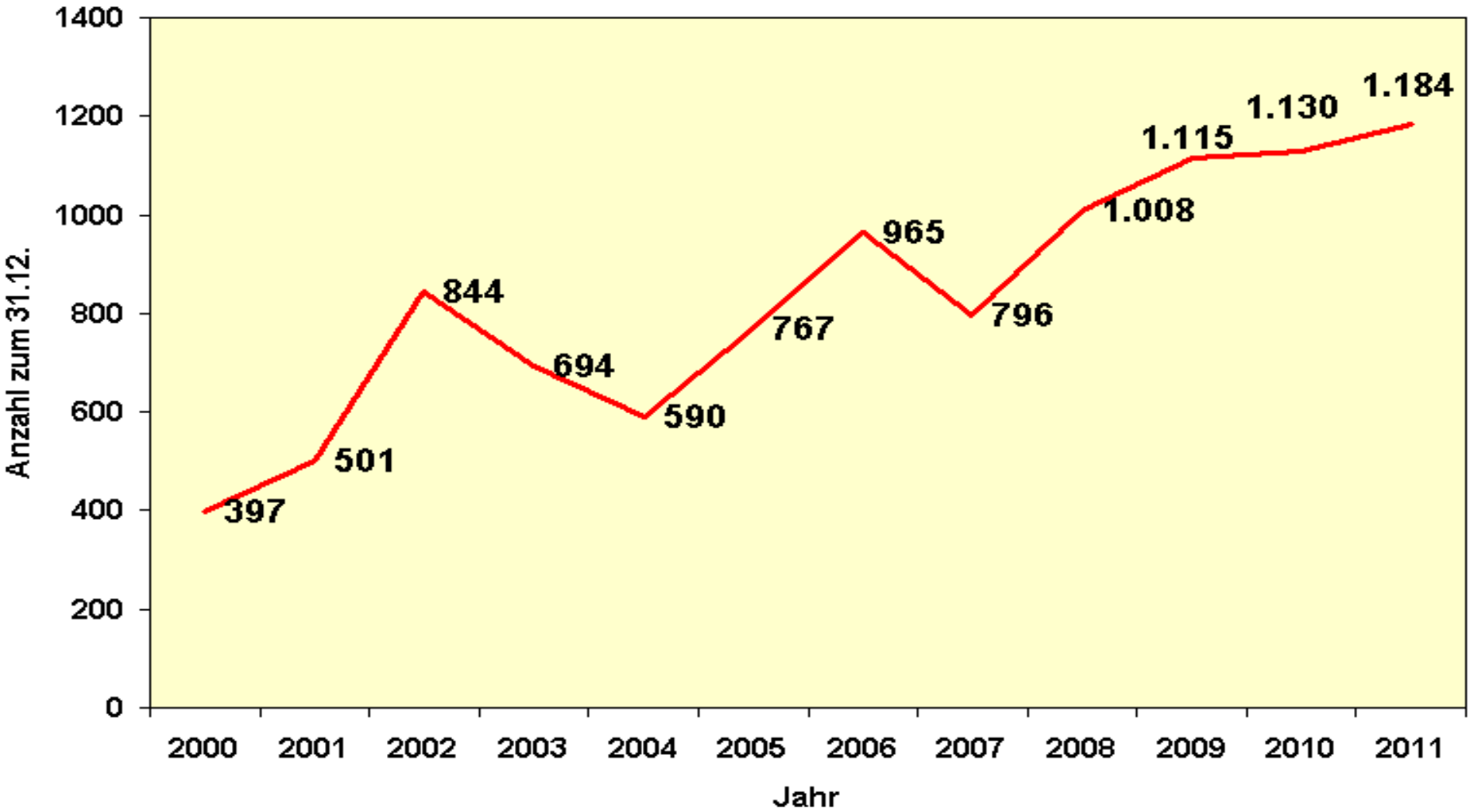
Entwicklung des gef. Mietwohnungsbestandes

- **Ende von Mietpreis- und Belegungsbindungen**



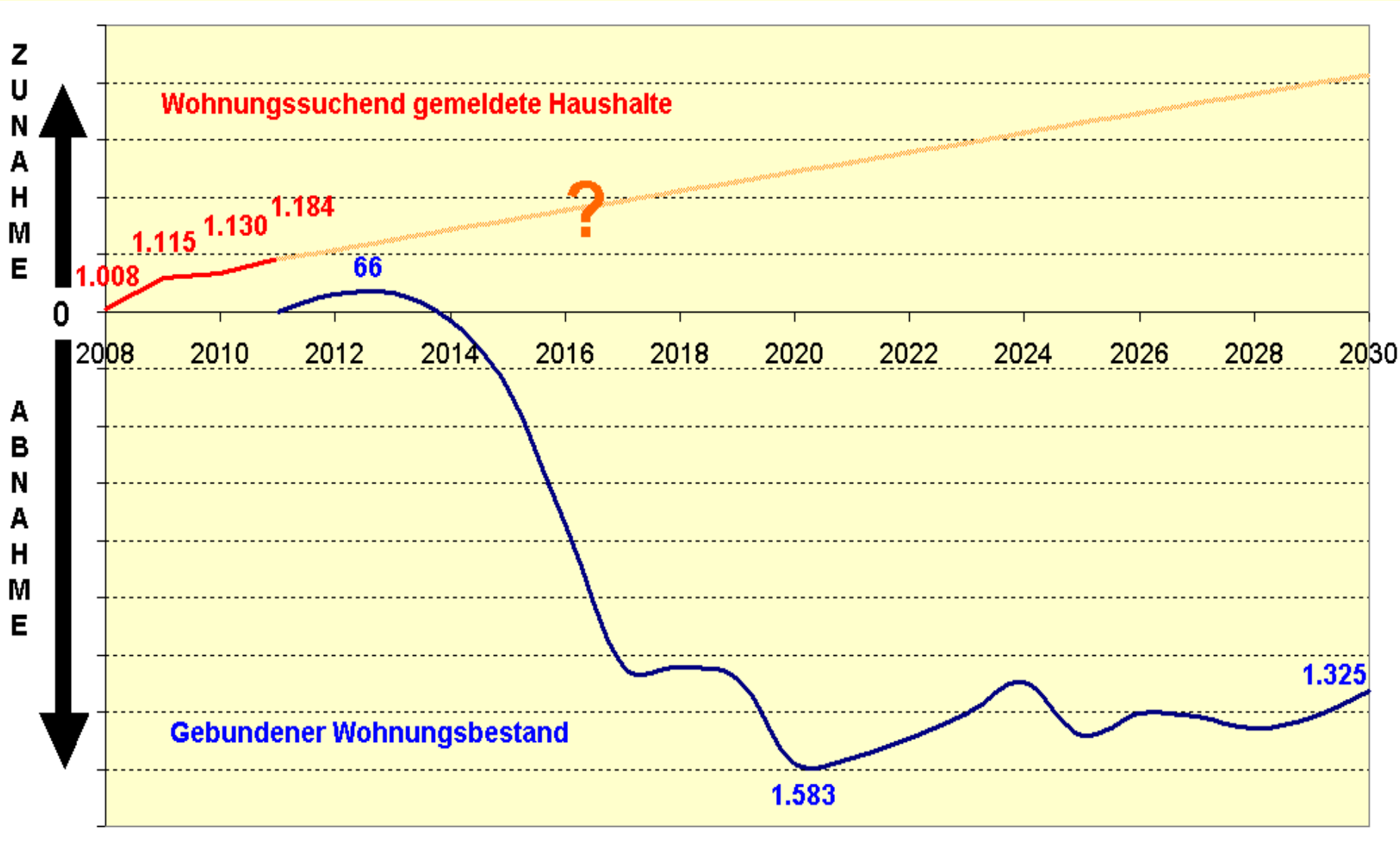
Stand: 31.12.2011

Entwicklung der wohnungssuchend gemeldeten Haushalte



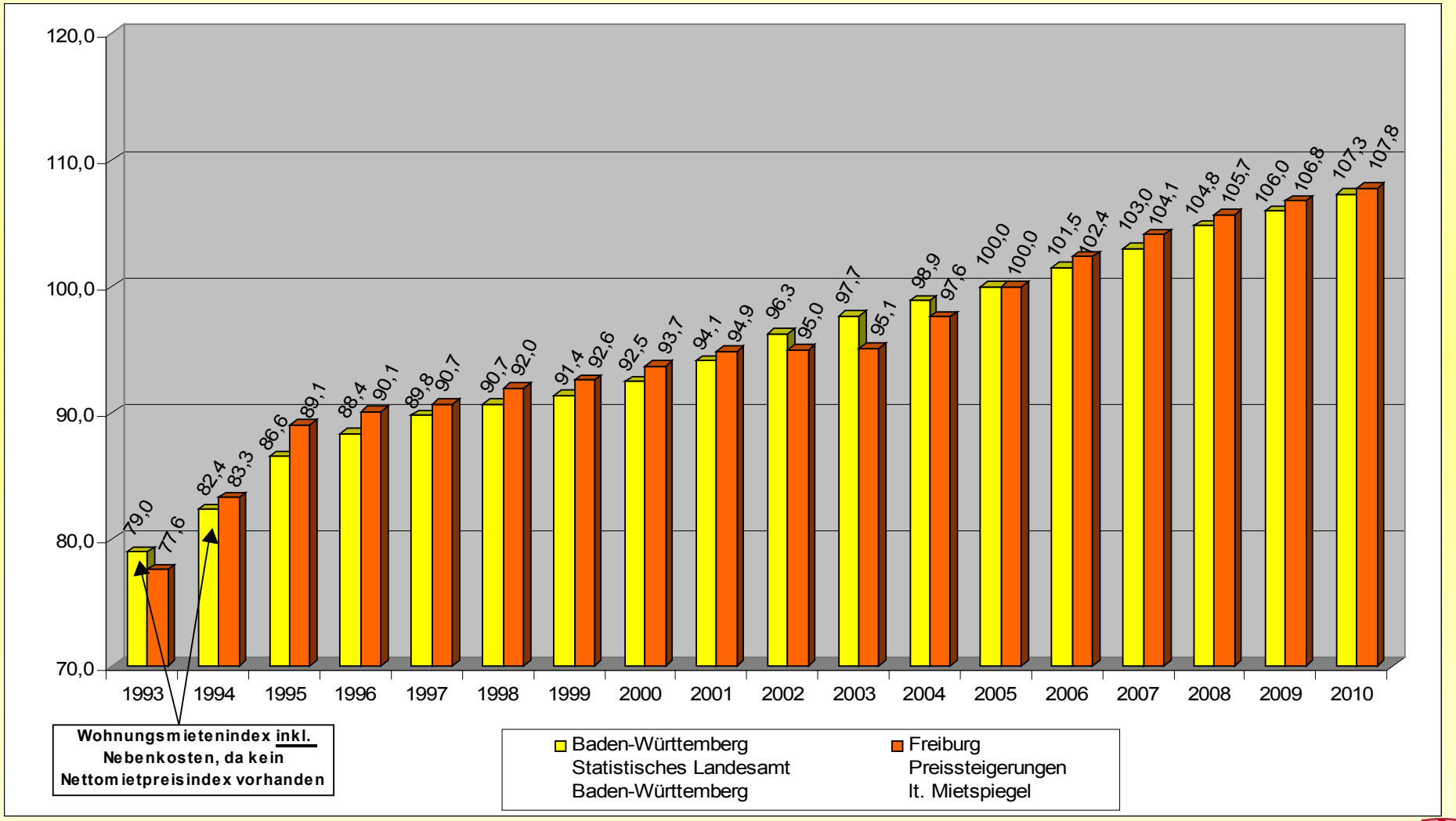
Stand: 31.12.2010

Problemlage



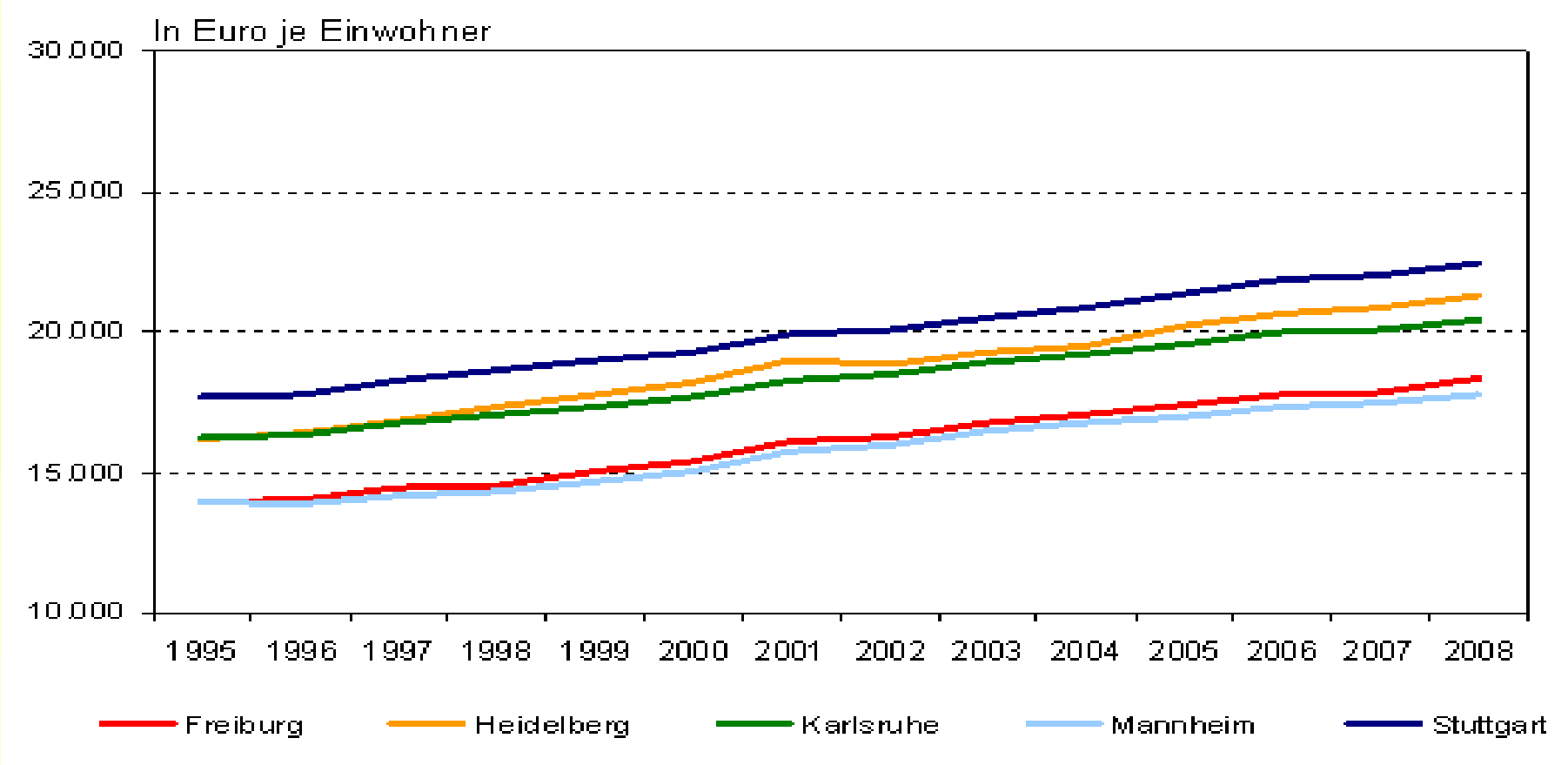
Stand: 31.12.2010

Mietpreisentwicklung in Baden-Württemberg und Freiburg im Vergleich



Verfügbares Einkommen der Privathaushalte

Freiburg liegt etwa ein Fünftel unter dem Einkommenswert in Stuttgart



Lösungsmöglichkeiten

- **Bausteine zur Gegensteuerung:**
  - Grundstücksermäßigung städtischer Grundstücke
  - Bereitstellung von Flächen im Erbbaurecht, verbunden mit einer Bezuschussung des Erbbauzinses zur Erstellung sozial gebundenen Wohnraumes
  - Verpflichtung aus städtebaulichen Verträgen mit dem Ziel, mindestens 30 % der entstehenden Wohnfläche für den sozialen Wohnungsbau zu errichten
  - Verkauf von städtischen Bauflächen zur Realisierung von Wohnraum zugunsten besonderer Bedarfsgruppen wie
    - wohnungslosen Menschen
    - Flüchtlingshaushalten
    - integrative Wohnungskonzepte z. B. behinderten Menschen, Alleinerziehende, Seniorinnen / Senioren
  - Sicherung der Miethöhöhe
  - Übernahme der Subjektförderung im Rahmen des sogenannten 4. Förderweges
  - Regelung der höchst zulässigen Miete bei sogenannten öffentlich geförderten Wohnungen

➢ In Planung befindliche Bausteine

- Punktesystem zur stärkeren Differenzierung des Klientels der Wohnungs-sucherdatei
- Ankauf von Belegungsrechten im Bestand
- Verlängerung von bestehenden Belegungsrechten mit Mietpreisbindung
- Bündnis „Wohnen“ mit den Akteuren der Wohnungswirtschaft

Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit